

Organisationsplan der Wirtschaftsuniversität Wien

Gemäß § 21 Abs 1 Z 1 Universitätsgesetz 2002 hat der Universitätsrat der Wirtschaftsuniversität Wien in seinen Sitzungen am 4. März 2005, am 1. Juli 2005, am 16. Dezember 2005, am 28. April 2006, am 30. März 2007, am 9. November 2007, am 12. Dezember 2008 und am 24. April 2009 folgenden Organisationsplan genehmigt:

Vorbemerkungen:

1. Dieser Organisationsplan beschreibt die Aufbauorganisation der Wirtschaftsuniversität. Dabei wird zwischen dem akademischen Bereich (Einrichtungen für Lehre und/oder Forschung) und den Dienstleistungseinrichtungen unterschieden.
2. Im akademischen Bereich gliedert sich die Wirtschaftsuniversität in Departments, Forschungsinstitute, Kompetenzzentren und die WU-Executive Academy. Innerhalb der Departments ist nach Maßgabe der §§ 17 Abs 1 u 20 Abs 1 der Satzung die Einrichtung von Instituten und Abteilungen möglich.
3. Mit Ausnahme der im Punkt 4 genannten Einrichtungen ist jede Dienstleistungseinrichtung einem Mitglied des Rektorats zugeordnet. Gemäß § 11 der Geschäftsordnung des Rektorats nehmen die Vizerektorin und die Vizerektoren die oberste Dienst/Fachaufsicht für den Rektor wahr.
4. Das Büro des Senats sowie das Büro des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen sind Dienstleistungseinrichtungen, die nicht dem Rektorat, sondern dem Senat bzw. dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen zugeordnet sind. Der/die Vorsitzende des Senats nimmt für den Rektor die Dienst/Fachaufsicht über die Mitglieder des Büros des Senats wahr. Der/die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen nimmt für den Rektor die Dienst/Fachaufsicht für die Mitarbeiter/innen des Büros des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen wahr.
5. Die Aufbauorganisation der Wirtschaftsuniversität Wien wird in den Anlagen 1 und 2 dargestellt.

Der Vorsitzende des Universitätsrates:
Senator Dr. Klaus Liebscher

Anlage 1: Wirtschaftsuniversität Wien: Aufbauorganisation der Einrichtungen für Lehre und/oder Forschung

Departments¹⁾

- Finance, Accounting and Statistics ³⁾
- Informationsverarbeitung und Prozessmanagement ³⁾ (Information Systems and Operations)
- Management ^{2) 3)}
- Marketing ³⁾
- Unternehmensführung und Innovation ³⁾ (Strategic Management and Innovation)
- Welthandel ³⁾ (Cross-Border Business)
- Öffentliches Recht und Steuerrecht (Public Law and Tax Law)
- Unternehmensrecht, Arbeits- und Sozialrecht (Business, Employment and Social Security Law)
- Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation (Foreign Language Business Communication)
- Sozioökonomie (Socioeconomics)
- Volkswirtschaft (Economics)

Forschungsinstitute

- Altersökonomie
- Europafragen (Europainstitut)
- Familienunternehmen
- Gender and Diversity in Organizations
- Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie
- Internationale Besteuerung
- Kooperationen und Genossenschaften
- Mittel- und Osteuropäisches Wirtschaftsrecht
- Nachhaltige Entwicklung
- Nonprofit-Organisationen
- Raum- und Immobilienwirtschaft
- Rechenintensive Methoden
- Regulierungsökonomie
- Supply Chain Management

Kompetenzzentren

- Mittel-Osteuropa
- Empirische Forschungsmethoden

WU-Executive Academy

¹⁾ Die neue Departmentstruktur tritt erst mit 1.1.2010 in Kraft.

²⁾ Die Umsetzung der in § 50 Frauenförderungsplan der Wirtschaftsuniversität Wien vorgesehenen Aufgaben der interdisziplinären Genderforschung und -lehre sind dem Department Management übertragen.

³⁾ Die betriebswirtschaftlichen Departments Finance, Accounting and Statistics, Informationsverarbeitung und Prozessmanagement, Management, Marketing, Unternehmensführung und Innovation sowie Welthandel werden in einem „Konvent der betriebswirtschaftlichen Departments“ zusammengeschlossen.

.

Anlage 2: Wirtschaftsuniversität Wien: Dienstleistungseinrichtungen, Zuordnung der Bereiche an die Mitglieder des Rektorats

